

Familie Salomon, Namenspate: Wilhelm und Christine HIRSCHMANN STIFTUNG

Kirchenstraße 1

Das Haus gehört zu den ersten in jüdischem Besitz erwähnten: 1596 „Lazarus Jud“, 1744 „Sarah Juden Wittib“, dann tritt erst 1832 Isaias Israel Feldmann, Handelsjude auf. In den 1920-ern und bis 1938 gehört es der Familie Adolf Salomon.

Salomon, Kirchenstraße 1 (Kaufmann): Adolf, *1866 in Freystadt/OPf. und Flora, *1867 in Illereichen-Altenstadt. Das Ehepaar ging im November 1938 nach Frankfurt a. M. und kam später im KZ um; für Flora Salomon ist der 19.1.1943 in Theresienstadt belegt. Ein Alexander Salomon war vor 1938 nach New York ausgewandert.

Zusammengestellt aus „Jüdisches Leben in Treuchtlingen“, © wek-Verlag